

linken Seite, in der Milz. Sind die Schmerzen oben, ist die Ursache unten zu suchen und umgekehrt. Wenn man z.B. Senfumschläge auf die Beine oder Senfbäder für die Füße gibt, wirken sie auf den Kopf. Also wir sehen: Hier handelt es sich um die polaren Gegensätze.

3. haben wir den geheilten Menschen, (der durchaus etwas anderes ist, als der gesunde Mensch) mit seiner Therapie; das heißt, Gesundheit durch Ausgleich aufgrund einer richtigen Diagnose.

Nun kann man von diesem Singen wohl sagen, dass ein dauernder Kampf zwischen den zwei polaren Kräften: Klang und Laut, vor sich geht. Somit kann man verstehen, dass ein richtiges Singen unbedingt zu einem Ausgleich dieser Prinzipien und so zur Gesundung des Menschen führen muss.

Die heutige Medizin kennt nur die zwei Begriffe `normal` und `abnorm`. Diese Anschauungsweise aber ist eine Unmöglichkeit. Es ist etwas, das sich im höchsten Maße unsozial auswirkt und eine Unwirklichkeit zugleich bedeutet, denn beide Begriffe spiegeln nicht die Wirklichkeit. Es gibt keine normalen und keine abnormalen Menschen. Das Abnorme muss zum Menschlichen hinzugerechnet werden. Umso mehr als in Wirklichkeit jeder Mensch in sich auch abnorm ist.

Eine Anschauung: Ich bin normal, die anderen sind abnorm, züchtet Hochmut unter den Menschen.

Es muss an die Stelle des Dualismus in der Medizin der Trialismus kommen. Ehe dies nicht geschieht, wird die medizinische Wissenschaft niemals an das wahre Geheimnis von Gesundheit und Krankheit des Menschen herankommen.